

**RS OGH 2017/1/24 4Ob184/06x,
4Ob91/12d, 4Ob122/13i, 4Ob252/16m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.11.2006

Norm

UWG §1 C2

1. UWG § 1 heute
2. UWG § 1 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2022
3. UWG § 1 gültig von 12.12.2007 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 79/2007
4. UWG § 1 gültig von 23.11.1984 bis 11.12.2007

Rechtssatz

Voraussetzung für einen Unterlassungsanspruch des Erklärungsempfängers einer Schutzrechtsverwarnung ist ein sittenwidriges Handeln, das etwa bei einer Behauptung wider besseres Wissen oder bei einem bösgläubigem Schutzrechtserwerb (zB § 34 MSchG) vorläge. Voraussetzung für einen Unterlassungsanspruch des Erklärungsempfängers einer Schutzrechtsverwarnung ist ein sittenwidriges Handeln, das etwa bei einer Behauptung wider besseres Wissen oder bei einem bösgläubigem Schutzrechtserwerb (zB Paragraph 34, MSchG) vorläge.

Entscheidungstexte

- RS0121544">4 Ob 184/06x
Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 184/06x
Veröff: SZ 2006/170
- RS0121544">4 Ob 91/12d
Entscheidungstext OGH 02.08.2012 4 Ob 91/12d
Vgl auch; Veröff: SZ 2012/79
- RS0121544">4 Ob 122/13i
Entscheidungstext OGH 27.08.2013 4 Ob 122/13i
Vgl auch
- RS0121544">4 Ob 252/16m
Entscheidungstext OGH 24.01.2017 4 Ob 252/16m
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121544

Im RIS seit

21.12.2006

Zuletzt aktualisiert am

13.03.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at